



Stadt Meckenheim

Der Bürgermeister

An die
Damen und Herren Mitglieder
des Rates der Stadt Meckenheim

0.2 Büro Verwaltungsvorstand
Britta Röhrig
Bahnhofstraße 22
53340 Meckenheim
Tel.: 02225/917136
Fax: 02225/91766161
britta.roehrig@meckenheim.de

28.10.2009

1. Sitzung des Rates der Stadt Meckenheim am 28.10.2009, Tischvorlage

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Nachgang zu der Einladung vom 19.10.2009 überreichte ich Ihnen anliegend folgende Beratungspunkte:

A. Öffentlicher Teil

10. Besetzung der Ausschüsse
12. Bestellung und Entsendung von Mitgliedern in Organisationen, Verbänden und weitere Gremien

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Britta Röhrig

Anlage

- Vorlagen zu Top 10 und Top 12

Stadt Meckenheim im Internet: www.meckenheim.de

Bahnhofstraße 22, 53340 Meckenheim
 (0 22 25) 917 - 0
 (0 22 25) 917 - 100
 stadt.meckenheim@meckenheim.de

Kreissparkasse Köln
Raiffeisenbank Rheinbach-Voreifel e.G.
Deutsche Bank Meckenheim
Postgiroamt Köln

047 600 267
1 001 216 011
080/1910
21 381-509
BLZ (370 502 99)
BLZ (370 696 27)
BLZ (380 700 59)
BLZ (370 100 50)



Stadt Meckenheim

Der Bürgermeister

Beschlussvorlage

0.2 Büro Verwaltungsvorstand

Vorl.Nr.: V/2009/00634

Datum: 27.10.2009

Gremium	Sitzung am		
Rat	28.10.2009	öffentlich	Entscheidung

Tagesordnung

Besetzung der Ausschüsse

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Meckenheim beschließt:

Für den Jugendhilfeausschuss und den Wahlausschuss werden persönliche Stellvertreter gewählt. Für alle weiteren Ausschüsse wird für jedes Ausschussmitglied ein namentlich bestimmter Stellvertreter gewählt. Die weitere Reihenfolge der Stellvertretung für diese Ausschüsse bestimmt sich nach der Festlegung der Reihenfolge in den einzelnen Fraktionen. Weitere Stellvertreter sind die übrigen Ratsmitglieder der einzelnen Fraktionen. Ein Ausschussmitglied in seiner Funktion als Ratsmitglied kann nur durch ein Ratsmitglied vertreten werden.

Gem. § 58 (3) Satz 3 GO darf die Zahl der sachkundigen Bürger die Zahl der Ratsmitglieder in den einzelnen Ausschüssen nicht erreichen.

Scheidet ein Ausschussmitglied aus einer Ratsfraktion oder –gruppe aus, wird das Ausschussmitglied im Verhinderungsfall durch Mitglieder der Fraktion oder Gruppe vertreten, der das Ausschussmitglied zum Zeitpunkt des Verhinderungsfalles angehört, es sei denn eine persönliche Stellvertretung ist vorgesehen.

Einheitlicher Wahlvorschlag der Ratsmitglieder:

1. Hauptausschuss						
Ausschussmitglied	Fraktion/ Verw.	Funktion	Vertreter	Fraktion/ Verw.	Funktion	
1	Spilles, Bert	Verw.	BM/Vors.			RM
2	Wachsmuth, Kurt	CDU	RM	Schwaner, Siegfried	CDU	RM
3	Kühlwetter, Joachim	CDU	RM	Leupold, Martin	CDU	RM
4	Viehmann, Anne	CDU	RM	Wieland, Wilfried	CDU	RM
5	Sperling, Michael	CDU	RM	Gutsche, Sabrina	CDU	RM
6	Kraft, Eike	CDU	RM	Dickmann, Christian	CDU	RM

7	Schink, Raimund	CDU	RM	Koll, Ferdinand	CDU	RM
8	Diefenbach, Reinhard	BfM	RM	Schreiber, Klaus	BfM	RM
9	Steger, Johannes	BfM	RM	Schiller, Reinhard	BfM	RM
10	Schulten, Helmut	BfM	RM	Zimmer, Inka	BfM	RM
11	Dr. Kuchta, Brigitte	SPD	RM	Engelhardt, Rolf	SPD	RM
12	Wiens, Heidi	SPD	RM	Scholz, Christopher	SPD	RM
13	Dunkelberg, Josef	UWG	RM	Dr. Meurer, Carl Thomas	UWG	RM
14	Radermacher, Petra	UWG	RM	Jonen, Hans- Erich	UWG	RM
15	Russ, Joachim	FDP	RM	Brauckmann, Heribert	FDP	RM
16	Orti von Havranek, Anita	Bündnis 90/Die Grünen	RM	Tausendfreund, Lars	Bündnis 90/Die Grünen	RM

Beschluss:

Ja

Nein

Enthaltungen

Einheitlicher Wahlvorschlag der Ratsmitglieder:

2. Finanzausschuss						
Ausschussmitglied	Fraktion/ Verw.	Funktion	Vertreter	Fraktion/ Verw.	Funktion	
1	Gutsche, Sabrina	CDU	BM	Dickmann, Christian	CDU	RM
2	Koll, Ferdinand	CDU	RM	Kraft, Eike	CDU	RM
3	Wachsmuth, Kurt	CDU	RM	Schink, Raimund	CDU	RM
4	Schwaner, Kurt	CDU	RM	Sczech, Bastian	CDU	RM
5	Kühlwetter, Joachim	CDU	RM	Wieland, Wilfried	CDU	RM
6	Voigtsberger, Alexander	CDU	RM	Viehmann, Anne	CDU	RM
7	Deel van, Karin	BfM	RM	Diefenbach, Reinhard	BfM	RM
8	Nöthen, Hermann-Josef	BfM	RM	Schiller, Reinhard	BfM	RM
9	Steger, Johannes	BfM	RM	Schulten, Helmut	BfM	RM
10	Dr. Kuchta, Brigitte	SPD	RM	Vahjen, Eva	SPD	RM
11	Scholz, Christopher	SPD	RM	Engelhardt, Rolf	SPD	RM
12	Radermacher, Petra	UWG	RM	Dunkelberg, Josef	UWG	RM
13	Dr. Meurer, Carl Thomas	UWG	RM	Jonen, Hans- Erich	UWG	RM
14	Brauckmann, Heribert	FDP	RM	Ritter, Dirk	FDP	RM
15	Tausendfreund, Lars	Bündnis 90/Die Grünen	RM	Orti von Havranek, Anita	Bündnis 90/Die Grünen	RM

Beschluss:

Ja

Nein

Enthaltungen

Einheitlicher Wahlvorschlag der Ratsmitglieder:

3. Rechnungsprüfungsausschuss						
Ausschussmitglied	Fraktion/ Verw.	Funktion	Vertreter	Fraktion/ Verw.	Funktion	
1	Schwaner, Siegfried	CDU	BM	Kraft, Eike	CDU	RM

2	Gutsche, Sabrina	CDU	RM	Kühlwetter, Joachim	CDU	RM
3	Koll, Ferdinand	CDU	RM	Sczech, Bastian	CDU	RM
4	Schink, Raimund	CDU	RM	Voigtsberger, Alexander	CDU	RM
5	Wieland, Wilfried	CDU	RM	Wachsmuth, Kurt	CDU	RM
6	Schwerdtfeger, Jürgen	CDU	RM	Sperling, Michael	CDU	RM
7	Schulten, Helmut	BfM	RM	Steger, Johannes	BfM	RM
8	Schreiber, Klaus	BfM	RM	Nöthen, Hermann-Josef	BfM	RM
9	Deel van, Karin	BfM	RM	Schiller, Simone	BfM	RM
10	Dr. Kuchta, Brigitte	SPD	RM	Vahjen, Eva	SPD	RM
11	Scholz, Christopher	SPD	RM	Engelhardt, Rolf	SPD	RM
12	Dunkelberg, Josef	UWG	RM	Radermacher, Petra	UWG	RM
13	Jonen, Hans-Erich	UWG	RM	Dr. Meurer, Carl Thomas	UWG	RM
14	Ritter, Dirk	FDP	RM	Brauckmann, Heribert	FDP	RM
15	Tausendfreund, Lars	Bündnis 90/Die Grünen	RM	Orti von Havranek, Anita	Bündnis 90/Die Grünen	RM

Beschluss:

Ja

Nein

Enthaltungen

Einheitlicher Wahlvorschlag der Ratsmitglieder:

4. Jugendhilfeausschuss						
Ausschussmitglied	Fraktion/ Verw./ Freie Träger	Funktion	Persönl. Vertreter	Fraktion/ Verw.	Funktion	
1	Leupold, Martin	CDU	RM	Kraft, Eike	CDU	RM
2	Dickmann, Christian	CDU	RM	Schwerdtfeger, Jürgen	CDU	RM
3	Klemmer, Cornelia	CDU	SKB	Kröger, Katja	CDU	SKB
4	Zimmer, Inka	BfM	RM	Diefenbach, Reinhard	BfM	RM
5	Schiller, Simone	BfM	RM	Deel van, Karin	BfM	RM
6	Zachow, Peter	SPD	RM	Echterhoff, Lukas	SPD	SKB
7	Zimpel, Margret	UWG	SKB	Möllenbeck, Arthur	UWG	SKB
8	Dr. Goldammer, Rainer	FDP	SKB	Ritter, Dirk	FDP	RM
9	Herwartz, Martin	Bündnis 90/Die Grünen	SKB	Leukel, Barbara	Bündnis 90/Die Grünen	SKB
10	Waitring, Marianne	Anerk. Freier Träger: Arbeiterwohlfahrt (AWO)		Iven, Gisela		
11	Dahm, Norbert	Anerk. Freier: Träger Caritas		Klitzke, Constanze		
12	Schäfer, Ralf	Anerk. Freier: Träger Malteser Hilfsdienst		Rayson, Martin		
13	Jungen-Hagedorn, Hilla	Anerk. Freier Träger:		Launhardt, David		

		VCP (Verband der Chr. Pfadfinder)	
14	Pfarrer Mölleken, Mathias	Anerk. Freier Träger: Verband d. Ev. Jugend	König, Ingrid
15	Boehm, Robert	Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG)	Heymann, Tim

Beschluss:

Ja

Nein

Enthaltungen

Die weiteren beratenden Mitglieder werden jeweils von der entsendenden Stelle benannt und sind nicht durch den Rat zu wählen:

4. Jugendhilfeausschuss						
Beratendes Ausschussmitglied	Fraktion/Verw./ etc.	Funktion	Persönl. Vertreter	Fraktion/Verw.	Funktion	
16	Spilles, Bert	Verw.	BM	Winckler, Johannes	Verw.	EBG
17	Jung, Andreas	Verw.	Leiter 50.2	Müller, Hans-Karl	Verw.	Leiter 50
18	Dr. Krapoth, Fabian	Vertreter des Präsidenten des Landgerichtes Bonn		Schulte-Bunert, Ulrich		
19	Schubert-Sarellas, Ursula	Vertreter der Bundesagentur für Arbeit		Kusserow, Manfred		
20	Hauck, Peter	Vertreter der Schulen		Lehnertz, Ina		
21	Borjans, Hermann-Josef	Vertreter der Polizei		Becker, Mario		
22	Schmidt, Melanie	Vertreter d. Ev. Kirche		König, Ingrid		
23	Pfarrer Steffl, Franz-Josef	Vertreter d. Kath. Kirche		Preisner, Oliver		
24	Günterberg, Stefan	Vertreter d. Jugendrates		Winter, Sarah		

Einheitlicher Wahlvorschlag der Ratsmitglieder:

5. Wahlausschuss						
Wahlleiter und Beisitzer	Fraktion/Verw.	Funktion	Persönl. Vertreter	Fraktion/Verw.	Funktion	
1	Spilles, Bert	Verw.	Wahlleiter /Vors.	Winckler, Johannes	Verw.	Stellv. Wahlleiter /Stv. Vorsitz.
2	Sczech, Bastian	CDU	Beisitzer	Wachsmuth, Kurt	CDU	Beisitzer
3	Viehmann, Anne	CDU	Beisitzer	Kraft, Eike	CDU	Beisitzer
4	Schiller, Reinhard	BfM	Beisitzer	Schreiber, Klaus	BfM	Beisitzer
5	Engelhardt, Rolf	SPD	Beisitzer	Dr. Kuchta, Brigitte	SPD	Beisitzer
6	Radermacher, Petra	UWG	Beisitzer	Dunkelberg, Josef	UWG	Beisitzer
7	Alscher, Hendrik	Bündnis90/ Die Grünen	Beisitzer	Orti von Havranek, Anita	Bündnis 90/Die Grünen	Beisitzer

Beschluss:

Ja

Nein

Enthaltungen

Einheitlicher Wahlvorschlag der Ratsmitglieder:

6. Wahlprüfungsausschuss						
Ausschussmitglied	Fraktion/ Verw.	Funktion	Vertreter	Fraktion/ Verw.	Funktion	
1	Schink, Raimund	CDU	RM	Wachsmuth, Kurt	CDU	RM
2	Dickmann, Christian	CDU	RM	Schwaner, Siegfried	CDU	RM
3	Gutsche, Sabrina	CDU	RM	Schwertfeger, Jürgen	CDU	RM
4	Kraft, Eike	CDU	RM	Koll, Ferdinand	CDU	RM
5	Kühlwetter, Joachim	CDU	RM	Leupold, Martin	CDU	RM
6	Sperling, Michael	CDU	RM	Voigtsberger, Alexander	CDU	RM
7	Steger, Johannes	BfM	RM	Diefenbach, Reinhard	BfM	RM
8	Schiller, Reinhard	BfM	RM	Schiller, Simone	BfM	RM
9	Schreiber, Klaus	BfM	RM	Nöthen, Hermann-Josef	BfM	RM
10	Zachow, Peter	SPD	RM	Wiens, Heidi	SPD	RM
11	Vahjen, Eva	SPD	RM	Dr. Kuchta, Brigitte	SPD	RM
12	Lesch, Matthias	UWG	SKB	Zimpel, Dagobert	UWG	SKB
13	Durstewitz, Erich	UWG	SKB	Leuer, Frank	UWG	SKB
14	Ritter, Dirk	FDP	RM	Brauckmann, Heribert	FDP	RM
15	Alscher, Hendrik	Bündnis 90/Die Grünen	RM	Orti von Havranek, Anita	Bündnis 90/Die Grünen	RM

Beschluss:

Ja

Nein

Enthaltungen

Einheitlicher Wahlvorschlag der Ratsmitglieder:

7. Stadtwerkeausschuss						
Ausschussmitglied	Fraktion/ Verw.	Funktion	Vertreter	Fraktion/ Verw.	Funktion	
1	Wachsmuth, Kurt	CDU	RM	Voigtsberger, Alexander	CDU	RM
2	Koll, Ferdinand	CDU	RM	Sperling, Michael	CDU	RM
3	Schink, Raimund	CDU	RM	Schwertfeger, Jürgen	CDU	RM
4	Wieland, Wilfried	CDU	RM	Schwaner, Siegfried	CDU	RM
5	Kronberg, Christoph	CDU	SKB	Kosytorz, Bernd	CDU	SKB
6	Körbs, Hugo	CDU	SKB	Krüger, Joachim	CDU	SKB
7	Schiller, Reinhard	BfM	RM	Deel van, Karin	BfM	RM
8	Schreiber, Klaus	BfM	RM	Schulten, Helmut	BfM	RM
9	Schulz, Irmgard	BfM	SKB	Niederehe, Wilhelm	BfM	SKB
10	Vahjen, Eva	SPD	RM	Engelhardt, Rolf	SPD	RM
11	Echterhoff, Lukas	SPD	SKB	Heymann, Barbara	SPD	SKB
12	Durstewitz, Erich	UWG	SKB	Radermacher, Thomas	UWG	SKB
13	Wolf, Ludwig	UWG	SKB	Abel, Manfred	UWG	SKB
14	Brauckmann, Heribert	FDP	RM	Ritter, Dirk	FDP	RM

15	Alscher, Hendrik	Bündnis 90/Die Grünen	RM	Tausendfreund, Lars	Bündnis 90/Die Grünen	RM
----	------------------	-----------------------	----	---------------------	-----------------------	----

Beschluss:

Ja

Nein

Enthaltungen

Einheitlicher Wahlvorschlag der Ratsmitglieder:

8. Ausschuss für Schule, Sport und Kultur						
Ausschussmitglied		Fraktion/ Verw.	Funktion	Vertreter	Fraktion/ Verw.	Funktion
1	Sczech, Bastian	CDU	RM	Schwerdtfeger, Jürgen	CDU	RM
2	Leupold, Martin	CDU	RM	Kühlwetter, Joachim	CDU	RM
3	Dickmann, Christian	CDU	RM	Sperling, Michael	CDU	RM
4	Viehmann, Anne	CDU	RM	Gutsche, Sabrina	CDU	RM
5	Lingk, Peter	CDU	SKB	Friedrich, Rainer	CDU	SKB
6	Sell, Michael	CDU	SKB	Körbs, Hugo	CDU	SKB
7	Schulten, Helmut	BfM	RM	Zimmer, Inka	BfM	RM
8	Schiller, Simone	BfM	RM	Schreiber, Klaus	BfM	RM
9	Pusch, Klaus-Jürgen	BfM	SKB	Ohm, Dieter	BfM	SKB
10	Engelhardt, Rolf	SPD	RM	Zachow, Peter	SPD	RM
11	Scholz, Christopher	SPD	RM	Wiens, Heidi	SPD	RM
12	Möllenbeck, Arthur	UWG	SKB	Radermacher, Laura	UWG	SKB
13	Dr. Meurer, Carl Thomas	UWG	RM	Radermacher, Petra	UWG	RM
14	Ritter, Dirk	FDP	RM	Russ, Joachim	FDP	RM
15	Hasenberg, Tobias	Bündnis 90/Die Grünen	SKB	Pfeiffer, Paul	Bündnis 90/Die Grünen	SKB
Berufung der beratenden Mitglieder der Schulen				Vertreter		
16	Wolber, Helmut	Konrad-Adenauer-Gymnasium		Schröder, Peter		
17	Hauck, Peter	Geschwister-Scholl-Hauptschule		Lehnertz, Ina		
18	Scholemann, Alfred	Theodor-Heuss-Realschule		Steffens, Monika		
19	Müller, Annegret	Kath. Grundschule Meckenheim		Seiler, Marie-Theres		
20	Maruschke, Marlies	Ev. Grundschule Meckenheim		Kannengießler, Britta		
21	Vitt, Gabriele	Kath. Grundschule Altendorf		Stühm, Corinna		
22	Opfermann, Walter	Kath. Grundschule Mer		Burian, Trude		
23	Zappe, Marion	Gemeinschaftsgrundschule Merl		Bientreu, Barbara		
Berufung der beratenden Mitglieder der Kirchen				Vertreter		
24	Pfarrer Steffl, Franz-Josef	Kath. Kirche		N.N.		
25	Mathy, Christiane	Ev. Kirche		Habermann, Sylvia		

Beschluss:

Ja

Nein

Enthaltungen

Einheitlicher Wahlvorschlag der Ratsmitglieder:

9. Ausschuss für Soziales und Integration						
Ausschussmitglied		Fraktion/ Verw.	Funktion	Vertreter	Fraktion/ Verw.	Funktion
1	Schwerdtfeger, Jürgen	CDU	RM	Gutsche, Sabrina	CDU	RM
2	Wieland, Siegfried	CDU	RM	Leupold, Martin	CDU	RM
3	Schwaner, Siegfried	CDU	RM	Sczech, Bastian	CDU	RM
4	Voigtsberger, Alexander	CDU	RM	Kühlwetter, Joachim	CDU	RM
5	Krüger, Irene	CDU	SKB	Friedrich, Rainer	CDU	SKB
6	Kröger, Katja	CDU	SKB	Kosytorz, Bernd	CDU	SKB
7	Zimmer, Inka	BfM	RM	Steger, Johannes	BfM	RM
8	Schiller, Simone	BfM	RM	Deel van, Karin	BfM	RM
9	Gamer, Guido	BfM	SKB	Goeres, Barbara	BfM	SKB
10	Wiens, Heidi	SPD	RM	Zachow, Peter	SPD	RM
11	Sehan, Sonja	SPD	SKB	Tomczak, Kristian	SPD	SKB
12	Durstewitz, Erich	UWG	SKB	Clever, Joachim	UWG	SKB
13	Radermacher, Petra	UWG	RM	Dr. Meurer, Carl Thomas	UWG	RM
14	Busch, Eberhard	FDP	SKB	Cheng, Claudia	FDP	SKB
15	Hartmann, Bernhard	Bündnis 90/Die Grünen	SKB	Nieder, Josef	Bündnis 90/Die Grünen	SKB

Beschluss:

Ja

Nein

Enthaltungen

Einheitlicher Wahlvorschlag der Ratsmitglieder:

10. Ausschuss für Stadtentwicklung						
Ausschussmitglied		Fraktion/ Verw.	Funktion	Vertreter	Fraktion/ Verw.	Funktion
1	Wachsmuth, Kurt	CDU	RM	Sperling, Michael	CDU	RM
2	Kraft, Eike	CDU	RM	Dickmann, Christian	CDU	RM
3	Kühlwetter, Joachim	CDU	RM	Schink, Raimund	CDU	RM
4	Gutsche, Sabrina	CDU	RM	Voigtsberger, Alexander	CDU	RM
5	Schwaner, Siegfried	CDU	RM	Schwerdtfeger, Jürgen	CDU	RM
6	Sossalla, Dieter	CDU	SKB	Krüger, Joachim	CDU	SKB
7	Schulten, Helmut	BfM	RM	Schiller, Reinhard	BfM	RM
8	Steger, Johannes	BfM	RM	Nöthen, Hermann-Josef	BfM	RM
9	Diefenbach, Reinhard	BfM	RM	Schreiber, Klaus	BfM	RM
10	Engelhardt, Rolf	SPD	RM	Vahjen, Eva	SPD	RM
11	Becker, Ulrich	SPD	SKB	Lage, Stefan	SPD	SKB
12	Dunkelberg, Josef	UWG	RM	Radermacher, Thomas	UWG	SKB
13	Jonen, Hans-Erich	UWG	RM	Durstewitz, Erich	UWG	SKB
14	Seebens, Dieter	FDP	SKB	Brauckmann, Heribert	FDP	RM
15	Alscher, Hendrik	Bündnis	RM	Pfeiffer, Paul	Bündnis	SKB

		90/Die Grünen			90/Die Grünen	
--	--	---------------	--	--	---------------	--

Beschluss:

Ja

Nein

Enthaltungen

Einheitlicher Wahlvorschlag der Ratsmitglieder:

11. Ausschuss für Bau, Vergabe, Wirtschaftsförderung und Tourismus						
Ausschussmitglied	Fraktion/Verw.	Funktion	Vertreter	Fraktion/Verw.	Funktion	
1	Koll, Ferdinand	CDU	RM	Gutsche, Sabrina	CDU	RM
2	Dickmann, Christian	CDU	RM	Kraft, Eike	CDU	RM
3	Voigtsberger, Alexander	CDU	RM	Wieland, Wilfried	CDU	RM
4	Schwerdtfeger, Jürgen	CDU	RM	Wachsmuth, Kurt	CDU	RM
5	Henkel, Ulrich	CDU	SKB	Sossalla, Dieter	CDU	SKB
6	Leupold, Martin	CDU	RM	Schwaner, Siegfried	CDU	RM
7	Schulten, Helmut	BfM	RM	Diefenbach, Reinhard	BfM	RM
8	Nöthen, Hans-Josef	BfM	RM	Schiller, Reinhard	BfM	RM
9	Diekmann, Ralf	BfM	SKB	Deel van, Hans-Günter	BfM	SKB
10	Vahjen, Eva	SPD	RM	Wiens, Heidi	SPD	RM
11	Rebhan, Erdmute	SPD	SKB	Echterhoff, Lukas	SPD	SKB
12	Radermacher, Thomas	UWG	SKB	Knortz, Stefan	UWG	SKB
13	Abel, Manfred	UWG	SKB	Wolf, Ludwig	UWG	SKB
14	Dr. Günter, Erich	FDP	SKB	Trück, Christina	FDP	SKB
15	Tausendfreund, Lars	Bündnis 90/Die Grünen	RM	Hasenberg, Tobias	Bündnis 90/Die Grünen	SKB

Beschluss:

Ja

Nein

Enthaltungen

Begründung

§ 50 GO - Abstimmungen

(3) Haben sich die Ratsmitglieder zur Besetzung der Ausschüsse auf einen einheitlichen Wahlvorschlag geeinigt, ist der **einstimmige Beschluss der Ratsmitglieder** über die Annahme dieses Wahlvorschlages ausreichend.

Kommt ein einheitlicher Wahlvorschlag nicht zustande, so wird nach den Grundsätzen der **Verhältniswahl** in einem Wahlgang abgestimmt. Dabei sind die Wahlstellen auf die **Wahlvorschläge** der Fraktionen und Gruppen des Rates entsprechend dem Verhältnis der Stimmzahlen, die auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen, zur Gesamtzahl der abgegebenen gültigen Stimmen zu verteilen. Jedem Wahlvorschlag werden zunächst so viele Sitze zugeteilt, wie sich für ihn ganze Zahlen ergeben. Sind danach noch Sitze zu vergeben, so sind sie in der Reihenfolge der höchsten Zahlenbruchteile zuzuteilen. Bei gleichen Zahlenbruchteilen entscheidet das Los. Scheidet jemand vorzeitig aus einem Ausschuss aus, wählen die Ratsmitglieder auf Vorschlag der Fraktion oder Gruppe, welcher das ausgeschiedene Mitglied bei seiner Wahl angehörte, einen Nachfolger.

Weitere Erläuterungen:

Die Ausschüsse sollen die Zusammensetzung des Rates widerspiegeln, so dass kein Listenzusammenschluss möglich ist – vergleiche Erlass Innenministerium v. 12.03.2009.

Kommt ein einstimmiger Beschluss über einen einheitlichen Wahlvorschlag nicht zustande, erfolgt die Besetzung des Ausschusses durch Abstimmung nach den Grundsätzen der Verhältniswahl. Die Sitzverteilung erfolgt nach dem System Hare-Niemeyer. Die Wahl der Mitglieder der Ausschüsse und ihrer Vertreter fällt in die ausschließliche Zuständigkeit des Rates. Die

Verhältnisswahl ist als ein zwingendes gesetzliches Gerechtigkeitsprinzip zugunsten der Minderheiten angeordnet und einer Verfügung durch die Ratsmehrheit entzogen. Der Rat kann nicht beschließen, das in Abs. 3 vorgeschriebene Verfahren nicht anzuwenden und stattdessen die Mitglieder der Ausschüsse und ihre Stellvertreter durch Mehrheitsbeschluss zu wählen.

Hat der Rat bestimmte Ausschüsse gebildet, deren Zusammensetzung und Befugnisse geregelt, so werden die Fraktionen zunächst versuchen, sich über die Besetzung der einzelnen Ausschüsse jeweils auf einen einheitlichen Wahlvorschlag zu einigen, über dessen Annahme der Rat dann zu entscheiden hat. Ein einstimmiger Ratsbeschluss liegt nur dann vor, wenn der zuvor ausgehandelte Wahlvorschlag mit den Stimmen aller in der Sitzung anwesenden Ratsmitglieder angenommen wurde. Auf Stimmenenthaltungen und ungültige Stimmen kommt es nicht an. Wird allerdings auch nur eine Gegenstimme abgegeben, so ist das Einigungsverfahren gescheitert, und es muss als dann nach den Grundsätzen der Verhältnisswahl über die Wahlvorschläge abgestimmt werden.

Gemäß § 58 Abs. 1 Satz 7 GO NW sind Fraktionen, die in einem Ausschuss nicht vertreten sind, berechtigt, für diesen Ausschuss ein Ratsmitglied oder einen sachkundigen Bürger zu benennen. Diese werden vom Rat zum Mitglied des Ausschusses bestellt. Sie wirken in dem Ausschuss mit beratender Stimme mit, werden aber bei der Zusammensetzung und Berechnung der Beschlussfähigkeit nicht mitgezählt.

Gemäß § 41 Abs. 1 b GO NW wählt der "Rat" die Ausschussmitglieder. An den entsprechenden Beschlüssen können nur "Ratsmitglieder" mitwirken, § 50 Abs. 3 GO NW. Der Bürgermeister ist zwar nach § 40 Abs. 2 Satz 4 GO NW im Rat grundsätzlich stimmberechtigt; er ist jedoch kein Ratsmitglied, kann kein Ausschussmitglied werden und zudem keiner Fraktion angehören. Die gesetzliche Sonderregelung des § 50 Abs. 3 GO NW schließt somit den Bürgermeister bei Entscheidungen über die Besetzung von Ausschüssen aus.

zu 1. Hauptausschuss:

Gem. § 57 (3) GO führt der Bürgermeister den Vorsitz im Hauptausschuss. Er hat Stimmrecht im Hauptausschuss.

zu 4. Jugendhilfeausschuss:

Gem. § 4 (1) der Satzung für das Jugendamt der Stadt Meckenheim gehören dem Jugendhilfeausschuss 15 stimmberechtigte nach Absatz 2 und weitere beratende Mitglieder nach Absatz 3 und Absatz 4 an.

§ 4 (2) Die Zahl der stimmberechtigten Mitglieder nach § 71 Abs. 1 Ziff. 1 KJHG (Mitglieder der Vertretungskörperschaft oder von ihr gewählter Frauen und Männer, die in der Jugendhilfe erfahren sind) beträgt neun, und die Zahl der Mitglieder nach § 71 Abs. 1 Ziffer 2 KJHG, die von den im Bereich des Jugendamtes wirkenden und anerkannten freien Trägern vorgeschlagen sind, beträgt sechs. Die Mitglieder werden vom Rat gewählt. Für jedes Mitglied ist ein/e persönliche/r Stellvertreter/in zu wählen. Das Wahlverfahren richtet sich nach dem Ersten Gesetz zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (AG-KJHG), der Gemeindeordnung (GO NW) und der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Meckenheim.

§ 4 (3) Als beratende Mitglieder gehören dem Jugendhilfeausschuss an:

- a) die Hauptverwaltungsbeamtin/der Hauptverwaltungsbeamte oder eine von ihr/ihm bestellte/n Vertreterin/Vertreter;
- b) die Leiterin/der Leiter des Jugendamtes oder deren Vertretung;
- c) eine Richterin/ein Richter des Vormundschaftsgerichtes oder des Familiengerichtes oder eine Jugendrichterin/ein Jugendrichter, die/der von der zuständigen Präsidentin/dem zuständigen Präsidenten des Landgerichtes bestellt wird;
- d) eine Vertreterin/ein Vertreter der Arbeitsverwaltung, die/der von der Direktorin/dem Direktor des zuständigen Arbeitsamtes bestellt wird;
- e) eine Vertreterin/ein Vertreter der Schulen, die/der von der Regierungspräsidentin/dem Regierungspräsidenten bestellt wird;
- f) eine Vertreterin/ein Vertreter der Polizei, die/der von der zuständigen örtlichen Stelle bestellt wird;
- g) je eine Vertretung der katholischen Kirche und der evangelischen Kirche sowie der jüdischen Kultusgemeinde, falls Gemeinden dieses Bekenntnisses im Bezirk des Jugendamtes bestehen; sie werden von der zuständigen Stelle der Religionsgemeinschaften bestellt;

h) eine Vertreterin/ein Vertreter des Jugendrates der Stadt Meckenheim, die/der vom Jugendrat der Stadt Meckenheim bestellt wird.

Für die Mitglieder a) bis h) ist je ein/e persönliche/r Vertreter/in zu bestellen oder zu wählen.

§ 4 (4) Fraktionen, die im Jugendhilfeausschuss nicht vertreten sind, sind berechtigt, für diesen Ausschuss ein Ratsmitglied oder einen sachkundigen Bürger als beratendes Mitglied des Jugendhilfeausschusses zu benennen. Das benannte Ratsmitglied oder der benannte sachkundige Bürger wird vom Rat zum Mitglied bestellt. Es wirkt im Jugendhilfeausschuss mit beratender Stimme mit. Bei der Zusammensetzung und der Berechnung der Beschlussfähigkeit des Ausschusses werden sie nicht mitgezählt.

zu 5. Wahlausschuss:

Gem. § 2 (3) Kommunalwahlgesetz besteht der Wahlausschuss aus dem Wahlleiter als Vorsitzendem und vier, sechs, acht oder zehn Beisitzern, die die Vertretung des Wahlgebiets wählt; eine Benennung oder Bestellung weiterer Mitglieder ist nicht zulässig.

Gem. § 3 Nr. 4 Kommunalwahlordnung müssen die Namen der Mitglieder des Wahlausschusses und ihrer Vertreter durch den Wahlleiter bekannt gemacht werden.

Gem. § 6 (1) soll die Vertretung für jeden Beisitzer des Wahlausschusses einen Stellvertreter wählen. Die Namen der Beisitzer des Wahlausschusses und ihrer Stellvertreter sollen vom Wahlleiter öffentlich bekanntgemacht werden.

zu 8. Ausschuss für Schule, Sport und Kultur:

Gem. § 85 (2) Schulgesetz wird der Schulausschuss nach den Vorschriften der kommunalen Verfassungsgesetze zusammengesetzt. Je eine oder ein von der katholischen Kirche und der evangelischen Kirche benannte Vertreterin oder benannter Vertreter **ist** als ständiges Mitglied mit beratender Stimme zu berufen. Außerdem **können** Vertreterinnen und Vertreter der Schulen zur ständigen Beratung berufen werden.

Meckenheim, den 27.10.2009

Britta Röhrig
Sachbearbeiterin

Marion Lübbehüsen
Leiterin



Stadt Meckenheim

Der Bürgermeister

Beschlussvorlage

0.2 Büro Verwaltungsvorstand

Vorl.Nr.: V/2009/00638

Datum: 27.10.2009

Gremium	Sitzung am		
Rat	28.10.2009	öffentlich	Entscheidung

Tagesordnung

Bestellung und Entsendung von Mitgliedern in Organisationen, Verbänden und weitere Gremien

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Meckenheim einigt sich wie folgt:

Einheitlicher Wahlvorschlag der Ratsmitglieder:

1. Verbandsversammlung des Volkshochschulzweckverbandes Meckenheim, Rheinbach, Swisttal und Wachtberg						
		Fraktion/ Verw.	Funktion	Vertreter	Fraktion/ Verw.	Funktion
1	Spilles, Bert	Verw.	BM	Winckler, Johannes	Verw.	EBG
2	Wachsmuth, Kurt	CDU	RM	Leupold, Martin	CDU	RM
3	Zimmer, Inka	BfM	RM	Deel van, Karin	BfM	RM
4	Wiens, Heidi	SPD	RM	Dr. Kuchta, Brigitte	SPD	RM
5	Radermacher, Petra	UWG	RM	Orti von Havranek, Anita	Bündnis 90/Die Grünen	RM

Beschluss:

Ja

Nein

Enthaltungen

2. Büchereibeirat						
		Fraktion/ Verw.	Funktion	Vertreter	Fraktion/ Verw.	Funktion
1	Spilles, Bert	Verw.	BM	Winckler, Johannes	Verw.	EBG
2	Gutsche, Sabrina	CDU	RM	Dr. Meurer, Carl Thomas	UWG	RM
3	Zimmer, Inka	BfM	RM	Pusch, Klaus-Jürgen	BfM	SKB

Beschluss:

Ja

Nein

Enthaltungen

3. Civitec – Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung						
		Fraktion/ Verw.	Funktion	Vertreter	Fraktion/ Verw.	Funktion
1	Spilles, Bert	Verw.	BM	Winckler, Johannes	Verw.	EBG

Beschluss:

Ja

Nein

Enthaltungen

4. Mitgliederversammlung des Nordrheinwestfälischen Städte- und Gemeindebundes						
		Fraktion/ Verw.	Funktion	Vertreter	Fraktion/ Verw.	Funktion
1	Spilles, Bert	Verw.	BM	Winckler, Johannes	Verw.	EBG
2	Wachsmuth, Kurt	CDU	RM	Schwaner, Siegfried	CDU	RM
3	Deel van, Karin	BfM	RM	Schiller, Reinhard	BfM	RM
4	Engelhardt, Rolf	SPD	RM	Dr. Kuchta, Brigitte	SPD	RM
5	Radermacher, Petra	UWG	RM	Dr. Meuer, Carl Thomas	UWG	RM

Beschluss:

Ja

Nein

Enthaltungen

5. Delegiertenversammlung der Deutschen Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas						
		Fraktion/ Verw.	Funktion	Vertreter	Fraktion/ Verw.	Funktion
1	Spilles, Bert	Verw.	BM/Del.	Winckler, Johannes	Verw.	Deleg.
2	1. Stv. Bürgermeister/in		Deleg.	2. Stv. Bürgermeister/in		Deleg.

Beschluss:

Ja

Nein

Enthaltungen

6. Mitgliederversammlung der kommunalen Arbeitsgemeinschaft zwischen der Stadt Meckenheim, der Stadt Rheinbach und der Gemeinde Swisttal (Kommunale Arbeitsgemeinschaft)						
		Fraktion/ Verw.	Funktion	Vertreter	Fraktion/ Verw.	Funktion
1	Spilles, Bert	Verw.	BM	Winckler, Johannes	Verw.	EBG
2	Voigtsberger, Alexander	CDU	RM	Dr. Kuchta, Brigitte	SPD	RM
3	Diefenbach, Reinhard	BfM	RM	Schiller, Simone	BfM	RM

Beschluss:

Ja

Nein

Enthaltungen

7. Gesellschafterversammlung Radio Bonn/Rhein-Sieg						
		Fraktion/ Verw.	Funktion	Vertreter	Fraktion/ Verw.	Funktion
1	Spilles, Bert	Verw.	BM	Winckler, Johannes	Verw.	EBG

Beschluss:

Ja

Nein

Enthaltungen

8. Delegiertenversammlung des Erftverbandes			
		Fraktion/ Verw.	Funktion
1	Spilles, Bert	Verw.	BM
2	Wachsmuth, Kurt	CDU	Deleg.
3	Engelhardt, Rolf	SPD	Deleg.

Beschluss:

Ja

Nein

Enthaltungen

9. Arbeitskreis Radverkehrskonzept Meckenheim			
		Fraktion/ Verw.	Funktion
1	Schwerdtfeger, Jürgen	CDU	RM
2	Deel van, Hans-Güner	BfM	SKB
3	Albrecht, Werner	SPD	SKB
4	Leuer, Frank	UWG	SKB
5	Brauckmann, Heribert	FDP	RM
6	Hartmann, Bernhard	Bündnis 90/Die Grünen	SKB

Beschluss:

Ja

Nein

Enthaltungen

10. Mitgliederversammlung der Kommunalen Geschäftsstelle für Verwaltungsvereinfachung (KGSt)						
		Fraktion/ Verw.	Funktion	Vertreter	Fraktion/ Verw.	Funktion
1	Spilles, Bert	Verw.	BM	Winckler, Johannes	Verw.	EBG

Beschluss:

Ja

Nein

Enthaltungen

11. Regionalbeirat der Kreissparkasse Köln			
		Fraktion/ Verw.	Funktion
1	Spilles, Bert	Verw.	BM
2	Schwaner, Siegfried	CDU	RM
3	Schiller, Reinhard	BfM	RM
4	Scholz, Christopher	SPD	RM

Beschluss:

Ja

Nein

Enthaltungen

12. Rat der Kindertageseinrichtung Steinbüchel						
		Fraktion/ Verw.	Funktion	Vertreter	Fraktion/ Verw.	Funktion
1	Eleftheriadis, Kerstin	Verw.		Pape-Brühl, Adelheid	Verw.	
2	Sossalla, Dieter	CDU	SKB	Kronberg, Christoph	CDU	SKB
3	Geich-Gimbel, Julia	BfM	SKB	Jonen, Hans-Erich	UWG	RM
4	Frömmel-Kraft, Viktoria	Bündnis 90/Die Grünen	SKB	Orti von Havranek, Anita	Bündnis 90/Die Grünen	RM

Beschluss:

Ja

Nein

Enthaltungen

13. Rat der Kindertageseinrichtung Marienburger Straße						
		Fraktion/ Verw.	Funktion	Vertreter	Fraktion/ Verw.	Funktion
1	Eleftheriadis, Kerstin	Verw.		Pape-Brühl, Adelheid	Verw.	
2	Sperling, Gabriele	CDU	SKB	Becker, Ulrich	SPD	SKM
3	Zimmer, Inka	BfM	RM	Schö-Eisenbarth, Annette	UWG	SKM

Beschluss:

Ja

Nein

Enthaltungen

14. Rat der Kindertageseinrichtung Auf dem Driesch						
		Fraktion/ Verw.	Funktion	Vertreter	Fraktion/ Verw.	Funktion
1	Eleftheriadis, Kerstin	Verw.		Pape-Brühl, Adelheid	Verw.	
2	Kühlwetter, Joachim	CDU	RM	Hartmann, Birgit	Bündnis 90/Die Grünen	SKB
3	Diefenbach, Reinhard	BfM	RM	Deel van, Karin	BfM	RM
4	Theves, Rita	SPD	SKB	Durstewitz, Erich	UWG	SKB

Beschluss:

Ja

Nein

Enthaltungen

15. Rat der Kindertageseinrichtung Neue Mitte						
		Fraktion/ Verw.	Funktion	Vertreter	Fraktion/ Verw.	Funktion
1	Eleftheriadis, Kerstin	Verw.		Pape-Brühl, Adelheid	Verw.	
2	Voigtsberger, Alexander	CDU	RM	Hecht, Heinz-Jürgen	Bündnis 90/Die Grünen	SKM
3	Heymann, Barbara	SPD	SKB	Jonen, Hans-Erich	UWG	RM

Beschluss:

Ja

Nein

Enthaltungen

16. Rat der Kindertageseinrichtung Mühlenstraße						
		Fraktion/ Verw.	Funktion	Vertreter	Fraktion/ Verw.	Funktion
1	Eleftheriadis, Kerstin	Verw.		Pape-Brühl, Adelheid	Verw.	
2	Kraft, Eike	CDU	RM	Leuer, Frank	UWG	SKB
3	Lage, Stefan	SPD	SKB	Alscher, Ursula	Bündnis 90/Die Grünen	SKB

Beschluss:

Ja

Nein

Enthaltungen

17. Rat der Kindertageseinrichtung Gemeindegasse						
		Fraktion/ Verw.	Funktion	Vertreter	Fraktion/ Verw.	Funktion
1	Eleftheriadis, Kerstin	Verw.		Pape-Brühl, Adelheid	Verw.	
2	Wachsmuth, Kurt	CDU	RM	Sehan, Sonja	SPD	SKB
3	Deel van, Karin	BfM	RM	Deel van, Hans- Günter	BfM	SKB

Beschluss:

Ja

Nein

Enthaltungen

18. Rat der Kindertageseinrichtung Siebengebirgsring						
		Fraktion/ Verw.	Funktion	Vertreter	Fraktion/ Verw.	Funktion
1	Eleftheriadis, Kerstin	Verw.		Pape-Brühl, Adelheid	Verw.	
2	Gutsche, Sabrina	CDU	RM	Dickmann, Christian	CDU	RM
3	Echterhoff, Lukas	SPD	SKB	Albrecht, Werner	SPD	SKB
4	Jonen, Hans-Erich	UWG	RM	Schö-Eisenbarth, Annette	UWG	SKB
5	Orti von Havranek, Anita	Bündnis 90/Die Grünen	RM	Frömmel-Kraft, Viktoria	Bündnis 90/Die Grünen	SKB

Beschluss:

Ja

Nein

Enthaltungen

19. Gesellschafterversammlung der Meckenheimer Wohnungsgesellschaft mbH						
		Fraktion/Verw.	Funktion	Vertreter	Fraktion/ Verw.	Funktion
1	Spilles, Bert	Verw.	BM	Winckler, Johannes	Verw.	
2	Kühlwetter, Joachim	CDU	RM	Kraft, Eike	CDU	RM
3	Schreiber, Klaus	BfM	RM	Steger, Johannes	BfM	RM
4	Tomczak, Kristian	SPD	SKB	Wiens, Heidi	SPD	RM
5	Dunkelberg, Josef	UWG	RM	Radermacher, Petra	UWG	RM

Beschluss:

Ja

Nein

Enthaltungen

20. Aufsichtsrat der Meckenheimer Wohnungsgesellschaft mbH						
		Fraktion/Verw.	Funktion	Vertreter	Fraktion/Verw.	Funktion
1	Spilles, Bert	Verw.	BM	Winckler, Johannes	Verw.	EBG
2	Schwaner, Siegfried	CDU	RM	Schink, Raimund	CDU	RM
3	Leupold, Martin	CDU	RM	Wachsmuth, Kurt	CDU	RM
4	Sperling, Michael	CDU	RM	Voigtsberger, Alexander	CDU	RM
5	Viehmann, Anne	CDU	RM	Gutsche, Sabrina	CDU	RM
6	Nöthen, Herman-Josef	BfM	RM	Diefenbach, Reinhard	BfM	RM
7	Schulten, Helmut	BfM	RM	Zimmer, Inka	BfM	RM
8	Steger, Johannes	BfM	RM	Schiller, Reinhard	BfM	RM
9	Engelhardt, Rolf	SPD	RM	Vahjen, Eva	SPD	RM
10	Dr. Kuchta, Brigitte	SPD	RM	Zachow, Peter	SPD	RM
11	Jonen, Hans-Erich	UWG	RM	Dr. Meurer, Carl Thomas	UWG	RM
12	Russ, Joachim	FDP	RM	Brauckmann, Heribert	FDP	RM
13	Orti von Havranek, Anita	Bündnis 90/Die Grünen	RM	Alscher, Hendrik	Bündnis 90/Die Grünen	RM

Begründung

§ 63 GO Vertretung der Gemeinde

(2) Für die Vertretung der Gemeinde in Organen von juristischen Personen oder Personenvereinigungen gilt § 113.

§ 113 GO Vertretung der Gemeinde in Unternehmen oder Einrichtungen

(1) Die Vertreter der Gemeinde in Beiräten, Ausschüssen, Gesellschafterversammlungen, Aufsichtsräten oder entsprechenden Organen von juristischen Personen oder Personenvereinigungen, an denen die Gemeinde unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist, haben die Interessen der Gemeinde zu verfolgen. Sie sind an die Beschlüsse des Rates und seiner Ausschüsse gebunden. Die vom Rat bestellten Vertreter haben ihr Amt auf Beschluss des Rates jederzeit niederzulegen. Die Sätze 1 bis 3 gelten nur, soweit durch Gesetz nichts anderes bestimmt ist.

(2) Bei unmittelbaren Beteiligungen vertritt ein vom Rat bestellter Vertreter die Gemeinde in den in Abs. 1 genannten Gremien. **Sofern weitere Vertreter zu benennen sind, muss der Bürgermeister oder der von ihm vorgeschlagene Bedienstete der Gemeinde dazuzählen.** Die Sätze 1 und 2 gelten für mittelbare Beteiligungen entsprechend, sofern nicht ähnlich wirksame Vorkehrungen zur Sicherung hinreichender gemeindlicher Einfluss- und Steuerungsmöglichkeiten getroffen werden.

§ 50 GO Abstimmungen

(4) Hat der Rat **zwei oder mehr Vertreter** oder Mitglieder im Sinne der §§ 63 Abs. 2 und 113 zu bestellen oder vorzuschlagen, die nicht hauptberuflich tätig sind, **ist das Verfahren nach Absatz 3 entsprechend anzuwenden.**

(5) Bei Beschlüssen und Wahlen zählen Stimmenthaltungen und ungültige Stimmen zur Feststellung der Beschlussfähigkeit, nicht aber zur Berechnung der Mehrheit mit.

(3) Haben sich die Ratsmitglieder zur Besetzung der Ausschüsse auf einen einheitlichen

Wahlvorschlag geeinigt, ist der **einstimmige** der Ratsmitglieder über die Annahme dieses Wahlvorschlages ausreichend. Kommt ein einheitlicher Wahlvorschlag nicht zustande, so wird nach den Grundsätzen der Verhältniswahl in einem Wahlgang abgestimmt. Dabei sind die Wahlstellen auf die Wahlvorschläge der Fraktionen und Gruppen des Rates entsprechend dem Verhältnis der Stimmzahlen, die auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen, zur Gesamtzahl der abgegebenen gültigen Stimmen zu verteilen. Jedem Wahlvorschlag werden zunächst so viele Sitze zugeteilt, wie sich für ihn ganze Zahlen ergeben. Sind danach noch Sitze zu vergeben, so sind sie in der Reihenfolge der höchsten Zahlenbruchteile zuzuteilen. Bei gleichen Zahlenbruchteilen entscheidet das Los.

(2) Wahlen werden, wenn das Gesetz nichts anderes bestimmt oder wenn niemand widerspricht, durch offene Abstimmung, sonst durch Abgabe von Stimmzetteln, vollzogen. Gewählt ist die vorgeschlagene Person, die mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat. Nein-Stimmen gelten als gültige Stimmen. Erreicht niemand mehr als die Hälfte der Stimmen, so findet zwischen den Personen, welche die beiden höchsten Stimmzahlen erreicht haben, eine engere Wahl statt. Gewählt ist, wer in dieser engeren Wahl die meisten Stimmen auf sich vereinigt. Bei Stimmgleichheit entscheidet das Los.

zu 1) Verbandsversammlung des Volkshochschulzweckverbandes Meckenheim, Rheinbach, Swisttal und Wachtberg

5 Mitglieder

Nach § 6 Abs. 1 der Zweckverbandssatzung wählen die Mitgliedsgemeinden je angefangene 5.000 Einwohner einen Vertreter in die Verbandsversammlung. Maßgebend ist die Bevölkerungszahl nach der letzten Fortschreibung des Statistischen Landesamtes. Für jedes Mitglied ist ein Stellvertreter zu wählen. Die letzte fortgeschriebene Bevölkerungszahl vom **31.12.2008** lautet **24.500** Einwohner. Danach sind für die Stadt Meckenheim **5 Mitglieder** zu entsenden. Es ist gem. § 50 Abs. 3 GO zu wählen.

zu 2) Büchereibeirat

3 Mitglieder

Gem. § 1 Nr. 3 des Vertrages mit der Kath. Kirchengemeinde St. Johannes der Täufer vom 27.07.1976 wirkt ein Beirat bei der Buchbeschaffung mit, dem je 3 von der Kirchengemeinde und der Stadt Meckenheim zu benennende Vertreter angehören. Für jeden Vertreter ist ein Stellvertreter zu wählen. Es ist gem. § 50 Abs. 3 GO zu wählen.

zu 3) Verbandsversammlung des Zweckverbandes Kommunale Informationsverarbeitung (Civitec)

1 Vertreter

Nach § 7 Abs. 1 der Satzung des Zweckverbandes besteht die Verbandsversammlung aus je einem Vertreter der Verbandsmitglieder, der durch die Vertretungskörperschaft des Verbandsmitgliedes für ihre Wahlzeit aus ihren Mitgliedern oder den Dienstkräften der Verwaltung gewählt wird. Es ist ein Stellvertreter zu wählen. Die Wahl ist nach § 50 Abs. 2 GO durchzuführen. Die Verwaltung schlägt Herrn Bürgermeister Spilles und Herrn Ersten Beigeordneten Winckler als Vertreter vor.

zu 4) Mitgliederversammlung des Nordrhein-Westfälischen Städte- und Gemeindebundes (NWStGB)

5 Mitglieder

Nach § 5 Abs. 2 der Satzung des NWStGB stellen ordentliche Mitglieder mit einer Einwohnerzahl bis zu 10.000 drei Vertreter und für jede volle 10.000 Einwohner einen weiteren Vertreter. Die Vertreter und Stellvertreter sind vom Rat zu wählen. Dies entspricht einer Wahl von 4 Vertretern. Nach Rücksprache vom 03.08.2009 mit dem Städte- und Gemeindebund stellt die Stadt Meckenheim jedoch auch weiterhin wie in der Vergangenheit 5 Vertreter. Es ist gem. § 50 Abs. 3 GO zu wählen.

zu 5) Delegiertenversammlung der Deutschen Sektion des Rates der Gemeinden und

Regionen Europas

2 Delegierte

Nach § 8 Abs. 2 der Satzung des Rates der Gemeinden und Regionen Europas – Deutsche Sektion – haben ordentliche Mitglieder mit bis zu 30.000 Einwohnern 2 Delegierte.

Es sind Stellvertreter zu wählen.

Die Wahl ist nach § 50 Abs. 2 GO durchzuführen.

zu 6) Mitgliederversammlung der kommunalen Arbeitsgemeinschaft zwischen der Stadt Meckenheim, der Stadt Rheinbach und der Gemeinde Swisttal (Kommunale Arbeitsgemeinschaft)

3 Mitglieder

Nach § 4 Abs. 1 der Vereinbarung über die Bildung einer kommunalen Arbeitsgemeinschaft gehören der Mitgliederversammlung je 2 Ratsmitglieder und die Hauptverwaltungsbeamten an.

Es ist gem. § 50 Abs. 3 GO zu wählen.

zu 7) Gesellschafterversammlung Radio Bonn/Rhein-Sieg

1 Vertreter

Die Stadt Meckenheim ist Kommanditist der Kommanditgesellschaft „Radio Bonn/Rhein-Sieg GmbH & Co KG“. Nach § 4 des Gesellschaftervertrages entsendet jeder Kommanditist, unabhängig von der Höhe seines Anteils einen Vertreter in die Gesellschafterversammlung.

Die Wahl ist nach § 50 Abs. 2 GO durchzuführen.

Die Verwaltung schlägt Herrn Bürgermeister Spilles und Herrn Ersten Beigeordneten Winckler als Vertreter vor.

zu 8) Delegiertenversammlung des Erftverbandes

3 Delegierte

Nach § 16 des Erftverbandgesetzes werden Delegierte für fünf Jahre entsandt. Ratsmitglieder scheiden kraft Erftverbandgesetz als Delegierte aus der Delegiertenversammlung des Erftverbandes aus, wenn sie ihr Ratsmandat verlieren.

Bürgermeister Spilles wurde nach seiner Wahl zum Bürgermeister bereits durch den Rat als Delegierter entsandt.

zu 9) Arbeitskreis Radverkehrskonzept Meckenheim

x Vertreter

Der Hauptausschuss der Stadt Meckenheim hat am 24.09.1997 beschlossen, einen Arbeitskreis Radverkehrskonzept Meckenheim zu bilden, dem u. a. ein Mitglied jeder der im Rat der Stadt Meckenheim vertretenen Fraktion angehört.

zu 10) Mitgliederversammlung der Kommunalen Geschäftsstelle für

Verwaltungsvereinfachung (KGSt)

1 Vertreter

Nach § 3 Abs. 2 und 3 der Satzung der KGSt sind die ordentlichen Mitglieder in der Mitgliederversammlung stimmberechtigt. Das Stimmrecht richtet sich nach der Einwohnerzahl; dabei wird für jede angefangene 50.000 Einwohner eine Stimme bis zur Höchstzahl von 20 Stimmen gewährt. Die Stadt Meckenheim hat eine Stimme und entsendet einen Vertreter.

Die Wahl ist nach § 50 Abs. 2 GO durchzuführen.

Die Verwaltung schlägt Herrn Bürgermeister Spilles und Herrn Ersten Beigeordneten Winckler als Vertreter vor.

zu 11) Regionalbeirat der Kreissparkasse Köln

4 Vertreter

Um die enge Verbindung der Geschäftstätigkeit der Kreissparkasse mit den Kommunen zu gewährleisten, wurde für den Bereich der Regionaldirektion Rheinbach ein Regionalbeirat Rheinbach gebildet. Dieser umfasst die Gebiete der Städte Meckenheim, Rheinbach und der Gemeinden Swisttal und Wachtberg.

Gem. § 3 der Geschäftsordnung für den Regionalbeirat sollen dem Regionalbeirat folgende Mitglieder angehören:

1. die Bürgermeister/innen von Meckenheim, Rheinbach, Swisttal und Wachtberg

2. jeweils 3 Vertreter/innen aus den Stadt-/Gemeinderäten von Meckenheim, Rheinbach, Swisttal und Wachtberg
3. jeweils 3 Vertreter/innen der örtlichen Wirtschaft aus Meckenheim, Rheinbach, Swisttal und Wachtberg
4. ein Mitglied des Vorstandes der Kreissparkasse Köln

Dem Rat der Stadt Meckenheim obliegt es, drei Vertreter/innen aus dem Stadtrat als Mitglied des Regionalbeirates zu bestellen. Bei der Bestellung soll darauf geachtet werden, dass sie aus den drei größten Fraktionen entsendet werden.

Es werden keine Stellvertreter bestellt.

Es ist gem. § 50 Abs. 3 GO zu wählen.

zu 12 - 18) Räte der Kindertageseinrichtungen

Gem. § 9 (2) Kinderbildungsgesetz (KiBiz) werden in jeder Kindertageseinrichtung zur Förderung der Zusammenarbeit von Eltern, Personal und Träger die Elternversammlung, der Elternbeirat und der **Rat der Kindertageseinrichtung** gebildet. Das Verfahren über die Zusammensetzung der Gremien und die Geschäftsordnung werden vom Träger im Einvernehmen mit den Eltern festgelegt. Gem. § 9 (5) KiBiz besteht der Rat der Kindertageseinrichtung aus Vertreterinnen und Vertretern des Trägers, des Personals und des Elternbeirates. Nach den Geschäftsordnungen der Kindertageseinrichtungen sind die entsprechenden Vertreter zu entsenden. Für jeden Vertreter ist ein Stellvertreter zu wählen. Es ist gem. § 50 Abs. 3 GO zu wählen.

zu 19) Gesellschafterversammlung der Meckenheimer Wohnungsgesellschaft mbH

5 Mitglieder

Nach § 13 des Gesellschaftsvertrages der Meckenheimer Wohnungsgesellschaft mbH wird der Gesellschafter, die Stadt Meckenheim, durch ein oder mehrere Personen vertreten, deren Bestellung dem Rat obliegt. Der Gesellschafter kann seine Stimme nur einheitlich abgeben. Bisher erfolgte die Besetzung in der gleichen Weise wie bei der Gesellschafterversammlung der EMM.

Unter Anwendung des Verhältniswahlrechts haben bisher neben dem Bürgermeister, 2 Mitglieder der CDU-Fraktion, jeweils 1 Mitglied der SPD-Fraktion, der UWG-Fraktion, der FDP-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen die Stadt Meckenheim vertreten. Es ist jeweils ein Stellvertreter zu wählen.

Es ist gem. § 50 Abs. 3 GO zu wählen.

zu 20) Aufsichtsrat der Meckenheimer Wohnungsgesellschaft mbH

13 Mitglieder

Nach § 9 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages besteht der Aufsichtsrat der MWG aus 13 ordentlichen Mitgliedern und derselben Anzahl stellvertretender Mitglieder, die durch den Gesellschafter, die Stadt Meckenheim, durch Beschluss des Rates unmittelbar für die Dauer einer Wahlperiode des Rates benannt werden.

Es ist gem. § 50 Abs. 3 GO zu wählen.

Meckenheim, den 27.10.2009

Britta Röhrig
Sachbearbeiterin

Marion Lübbehüsen
Leiterin

Abstimmungsergebnis:

Ja

Nein

Enthaltungen